

07.03.05

Fünf Mannschaften beim NRW-Entscheid der Deutschen Mannschafts-Meisterschaften (DMS-J)

Am 05./06. März fand in Essen der Landesentscheid der Deutschen Mannschafts-Meisterschaften (DMS-J) statt. Fünf Mannschaften des Schwimmbezirks Mittelrhein konnten sich für diesen Wettkampf qualifizieren.

Mit der schnellsten Vorlaufzeit (13:41,48 min) ging die Mannschaft der Jugend E mixed (Jg 96/97) von den SSF-Bonn an den Start. Rebecca Heinen, Kate Rogers, Max Pilger, Christian Hemker und Tido Bruderreck trugen einen harten Kampf gegen die Schwimmer der SG Gelsenkirchen aus. Dabei konnten sie ihre Zeiten deutlich steigern und ließen sich letztlich mit einer Gesamtzeit von 13:13,77 min als NRW-Mannschaftsmeister feiern.

Sehr gute Leistungen zeigten auch die Mannschaften der männlichen Jugend D (Jg 94/95) vom BSC Overath und der Telekom Post SG Köln. Obwohl beide Mannschaften ihre Vorlaufzeiten nicht mehr erreichen konnten, belegten sie am Ende die Plätze zwei (BSC Overath in 25:53,74 min) und drei (Telekom Post SG Köln in 26:06,28 min). Die guten Leistungen trugen dazu bei, dass Lukas Sienz, David Boros, Jens Haag, Steffen Ruttscheidt, Robin Ammenhäuser (Overath) sowie Marcel Wirz, Miles Borges, Amanuel Ukuwait, Patrick Seitz, Henning van de Logt, Arin Esmarlzadeh und Rasim Dalkiz (Köln) die Qualifikation für das Bundesfinale geschafft haben, welches am 19./20. März in Wuppertal stattfindet.

Die männliche Jugend A (Jg 88/89) der SSF-Bonn qualifizierte sich mit 21:22,35 min als Viertschnellste. Obwohl sich Max Fingas, Tim Weiner, Markus Krüger, Maurice Mülder, Joseph Kleindl, Ingmar Winterhoff und Stephan Schlolaut noch steigern konnten, blieb es am Ende mit einer Gesamtzeit von 21:16,00 min bei Platz vier.

Gleiches gilt für die männliche Jugend B (Jg 90/91) der SSF-Bonn. Marc Wegrzcyk, Max Widera, Pascal Florczyk, Marc Weiner, Daniel Gillnick und Kevin Grützenbach verbesserten ihre Qualifikationszeit um sieben Sekunden auf 23:21,83 min, konnten

ihre Platzierung jedoch nicht verbessern und belegten den sechsten Platz.

Allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch zu ihrer Qualifikation und den tollen Leistungen, den Mannschaften aus Overath und Köln weiterhin viel Erfolg beim Bundesfinale.

Birgit Möller